

MIETERZEITSCHRIFT

2022/2023



Neueröffnung „Haus für betreutes Wohnen“ nach Umbaumaßnahmen



Am 01.06.2022 konnten wir gemeinsam mit der Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Merseburg-Querfurt e.V. Frau Morgner, dem Kreisgeschäftsführer Herrn Schöneburg, der Bereichsleiterin Ambulante Altenhilfe (Stellvertretende Geschäftsführerin) Frau Senff und unserem Geschäftsführer Herrn Födisch die große **Neueröffnung** nach zahlreichen Umbaumaßnahmen feiern.

einen neuen modernen Farbanstrich und neue Vorhänge wurden aufgehängt. Die tolle Deko in den Fensterbrettern und auf den Tischen rundet das Ganze ab. Eine freundliche Atmosphäre ist eingezogen.

Das Haus für betreutes Wohnen ist immer **montags bis donnerstags in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr** für alle Mitglieder und Mieter mit Betreuungsbedarf offen. Frau Köhn vom DRK wird während der Öffnungszeiten für Sie da sein.

Zurzeit hat unser Verein
63 Mitglieder

Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie Interesse haben.

Rund um das „Haus für betreutes Wohnen“ wurde fleißig umgebaut und verschönert. Es entstanden neue Außenbereiche – vor dem Teich wurde eine Plattform angelegt, die zum Verweilen einlädt. Die Wege wurden gepflastert und auch die Terrasse hinter dem Haus wurde vergrößert. Im Haus wurden Trennwände eingezogen; die Räumlichkeiten bekamen

Wir freuen uns, dass es wieder einen Anlaufpunkt gibt, wo regelmäßige und kontinuierliche Zusammenkünfte stattfinden können.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Für die Zukunft sind:

- Bastelnachmittage
- gemeinsames Singen,
- Seniorengymnastik
- Sportaktivitäten im Außenbereich und sogar auch kleinere Ausflüge geplant.

Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. haben wir schon zahlreiche neue Projekte in Bad Dürrenberg, u. a. den Umbau im Puschkinweg 3-7 oder im Kleistweg 7-8, ins Leben gerufen.



In diesem Jahr fand nach 3jähriger Pause am 22.11.2022 die **Mitgliederversammlung** statt.

Natürlich möchten wir auch in dieser Ausgabe der Mieterzeitung für unsere **Museumswohnung** in der Th.-Müntzer-Straße 6h in Bad Dürrenberg Werbung machen. Die Museumswohnung hat für jeden Interessenten – nach vorheriger Anmeldung bei der LEUWO GmbH – geöffnet. Die 41,72 m² große Museumswohnung lädt Sie zu einer Reise in die 1920iger Jahre ein.

Im KC Merseburg treffen sich dienstags die Seniorinnen zum **gemeinsamen Kaffeetrinken** bei selbstgebackenem Kuchen. Frau Bretschneider ist dort für den Verein tätig.





↑ Guido Födisch



↑ Stefan Hendricks

Liebe Leserinnen und Leser,

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe das große Glück, bereits 22 Jahre in der Wohnungswirtschaft tätig sein zu dürfen. Doch ganz ehrlich, noch nie habe ich eine so aufregende und von Änderungen geprägte Zeit erlebt. Beschäftigt wir uns vor nicht allzu langer Zeit hauptsächlich damit, Ihnen das Wohnen so angenehm wie möglich zu gestalten, kamen in den letzten Monaten Themen wie Inflation, drohender Energieengpass, gestörte Lieferketten, Informationspflichten und hohe Energie- sowie Materialkosten hinzu und brachten ungeahnte Herausforderungen mit sich.

Bitte haben Sie in diesem Zusammenhang Verständnis, dass wir zu bestimmten Zeiten auch die entsprechenden Entscheidungen treffen müssen, welche, so haben es die letzten Wochen gezeigt, aufgrund neuer Gesetzesinitiativen oftmals schneller revidiert, als beschlossen werden.

So zum Beispiel beim Thema Gasumlage. Nachdem die Gasumlage doch nicht Gesetz geworden ist, tagte nun die "Expertenkommission Gas und Wärme" und hat ihren Zwischenbericht vorgelegt. Die Kommission schlägt eine Preisbremse für Gas und Fernwärme vor.

Zudem übernimmt der Staat den Abschlag für Gas und Fernwärme, der im Dezember 2022 an die Versorger fällig wäre. **Die entsprechende Berücksichtigung für jeden einzelnen Mieter erfolgt in der Betriebskostenabrechnung**

für das Jahr 2022. Darüber hinaus soll der Fernwärmepreis von Entwicklungen am allgemeinen Wärmemarkt entkoppelt werden. Die Kommission arbeitet weiter, insbesondere an Vorschlägen, wie Energie eingespart werden kann.

Ich kann Ihnen in diesem Zusammenhang nur versprechen, dass wir alles tun werden, die gesetzlichen Vorgaben in Ihrem Sinne und zu Ihrem Wohle umzusetzen und alle Chancen nutzen, Ihre Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten. Im Übrigen verdient ein Wohnungsunternehmen nichts an der Weiterberechnung von Betriebskosten, vielmehr ist es eine Herausforderung, für die oftmals in allen Bereichen gestiegenen Kosten in Vorleistung zu gehen. Um eventuelle Nachforderungen so gering wie möglich zu halten, sollten Sie Ihre Betriebskostenvorauszahlungen immer gut abwägen und gegebenenfalls anpassen. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen dafür sehr gern und jederzeit zur Verfügung.

Ich bin der Meinung – **gemeinsam schaffen wir auch das** – und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute!

Über das, was noch alles passiert ist, können Sie sich auf den nächsten Seiten informieren. An dieser Stelle wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Mieterzeitung und bleiben Sie uns treu!

*Ihr Guido Födisch für die
Geschäftsführung der LEUWO GmbH*

INHALT

LEUWO Nachbarschafts-
hilfe e. V. 2

Förderverein Landesgartenschau
2023 e. V. 4

Rechtsecke 5

Betriebskostenpreise 2022 6

Junge Ecke 8

Aktuelles aus der Betriebs-
kostenabteilung 9

Ein Wohnort stellt sich vor 12

Neues von der Technik 14

Baumaßnahmen 2022 16

LaGa gGmbH 18

Mieterecke 19

Bücherecke 21

Datenschutz 22

IMPRESSUM

Die Mieterzeitschrift erscheint einmal jährlich für die Mieter der LEUWO GmbH.

**Herausgeber, Redaktion,
Gesamtgestaltung und Herstellung:**

LEUWO GmbH · Lützenser Platz 16

06231 Bad Dürrenberg

Telefon 03462 5419-0 · www.leuwo.de

Bildmaterial:

LEUWO GmbH; istockphoto.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Neues vom Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

wie gewohnt, möchten wir an dieser Stelle wieder über die Aktivitäten des Fördervereins der Landesgartenschau Bad Dürrenberg berichten.

VERSCHIEBUNG DER LAGA

Die erneute Verschiebung ärgert uns alle sehr. In Anbetracht der enormen bürokratischen Hürden rund um Fördermittel, der inflationären Preissteigerungen und Verzögerungen durch Baustoffknappheit war der Schritt der einzig Richtige. Die Zeit bis zur Landesgartenschau wollen wir nun mit vielen Veranstaltungsangeboten füllen, um die Bad Dürrenberger, ihre Gäste und alle Bürger in der Region auf eine großartige Landesgartenschau im Jahr 2024 einzustimmen.

VORSTANDSWAHL

Turnusmäßig – aller drei Jahre – wurde im Juli ein neuer Fördervereinsvorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist nun Martina Bach. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Lucas-Leon Essel gewählt, zur Schatzmeisterin Helga Stahmann und zur Schriftführerin Dr. Ute Schnell. Guido Födisch wird dem Vorstand als Beisitzer weiterhin angehören. Auch neue Kassensprüfer wurden gewählt.

COCKTAILABEND AN DER SAALE

Am Samstag, dem 27.08.2022, fand die erste „Cocktail Lounge“ auf dem neu errichteten Parkplatz in der Fährstraße in



Bad Dürrenberg statt. Als Mitinitiator der Veranstaltung sind wir noch immer von der positiven Resonanz beeindruckt. Gemeinsam mit La Botega di Sara, der Saalehütte, dem CV Mitteldeutschland und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Tollwitz haben wir Cocktails, Wein und leckere Speisen angeboten und den Klängen von Pianist Felix Walburg gelauscht.

Für alle, die es verpasst haben: Nächstes Jahr werden wir einen weiteren Cocktailabend organisieren!

Weiterhin sind wir auch in der Saison 2022/2023 wieder beim Einlassdienst bei den Spielen unseres Sportpartners, dem CV Mitteldeutschland, aktiv. Sehr gerne begleiten wir die Spiele unseres erfolgreichen Volleyballvereins!

Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützern unseres Vereins, die bei den Veranstaltungen stets tatkräftig vor Ort mithelfen oder unsere Arbeit finanziell fördern. Besonders bedanken wir uns bei der LEUWO GmbH für die stetige Unterstützung unserer Projekte.

Aufruf

Werden Sie Mitglied im Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 e.V.!

In unseren Arbeitsgruppen *Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Geschichte/Wein/Putten, Arbeitseinsätze und Ideen & Projekte* können Sie Ihre Ideen und Vorschläge zur Landesgartenschau und Gestaltung der Stadt einbringen.

Eine Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe ist kein Muss. Wir freuen uns über jedes Mitglied, das uns auf unserem Weg zur Landesgartenschau 2024 begleitet.

Weitere Informationen sowie den Mitgliedsantrag finden Sie unter www.lagaverain.badduerrenberg.de oder in der LEUWO Geschäftsstelle, Lützensener Platz 16 in Bad Dürrenberg.



Rechtsecke

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter der LEUWO GmbH,

im letzten Jahr wurden Sie von der Steuerkanzlei LE-TAX über Ihre Widerspruchsrechte in Verträgen informiert. Wir hoffen sehr, dass Sie daraus wieder Anleitungen für Ihr eigenes Handeln ableiten konnten.

Auch in diesem Jahr dürfen wir Ihnen wieder einige Hinweise aus der Arbeit unserer Kollegen geben.

Gegenwärtig sind viele Bürger und auch Mieter der LEUWO GmbH wegen der steigenden Energiepreise besorgt. Aus diesem Grund wurde von der Bundesregierung die sogenannte Energiepreispauschale (EPP) eingeführt. Hierzu sind wir von unseren Mandanten vielfach um Rat gefragt worden.

Allgemein gesagt, soll die EPP die Bevölkerungsgruppen entlasten, welche durch die steigenden Treibstoffkosten höhere Aufwendungen haben, um zur Arbeit zu kommen. Anspruchsberechtigt sind alle in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Personen, die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb - beispielsweise aus dem Betrieb einer PV-Anlage -, aus selbständiger Arbeit, aus einer Tätigkeit oder eben aus einem Arbeitsverhältnis haben. Es ist nicht erforderlich, dass die Tätigkeit am 01.09.2022 ausgeübt wurde. Um es auf den Punkt zu bringen: Es reicht aus, wenn der Bürger nur an einem Tag im Jahr 2022 eine der o.g. Tätigkeiten ausgeübt hat.

Darüber hinaus sind beispielsweise ehrenamtliche Bürgermeister, Gemein-



deräte und auch ehrenamtlich tätige Übungsleiter und Betreuer anspruchsberechtigt.

Die Festsetzung erfolgt grundsätzlich über die Abgabe einer Einkommensteuererklärung für das Jahr 2022. Ein besonderer Antrag ist nicht erforderlich, denn das Finanzamt prüft die Anspruchsvoraussetzungen automatisch. Übrigens erhalten bei Ehegatten beide die EPP, wenn jeder der beiden die o.g. Anspruchsvoraussetzungen erfüllt. Wer aber neben dem Hauptberuf noch einen Minijob ausübt, erhält die EPP nicht doppelt. Auch Arbeitnehmer, welche die EPP nicht über den Lohn von ihrem Arbeitgeber erhalten haben, können die EPP mit der Einkommensteuererklärung für 2022 erhalten. Dies kann beispielsweise vorkommen, wenn der Arbeitgeber keine Lohnsteuererklärung abgeben muss, der Arbeitnehmer am 01.09.2022 nicht in einem Dienstverhältnis stand, es sich um ein kurzfristiges Dienstverhältnis handelte, der Arbeitgeber ausschließlich Minijobber beschäftigt oder der Arbeitnehmer nicht in den Lohnsteuerklassen 1 bis 5 eingeordnet sind.

Im Dezember erhalten auch Rentner eine Auszahlung der Energiepreispau-

schale (EPP). 300 Euro gibt es für alle Anspruchsberechtigten. Damit reihen sich Rentner in den Kreis der EPP-Berechtigten ein. Ausführen soll die Zahlung die Deutsche Rentenversicherung. Der Haken ist leider auch hier, dass die EPP einkommensteuerpflichtig ist, sodass von den 300 Euro nur ein Teil übrig bleibt. Wer weniger Rente bekommt, hat einen niedrigeren Steuersatz und profitiert damit mehr von der EPP.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an meine Kollegen oder an Ihren Steuerberater wenden.

*RA Jörg Döring,
Kanzleihinhaber*



LE-TAX

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

 Lampestraße 2 · 04107 Leipzig

 0341/99 85 69 90

 info@ra-buero.de

Kostenart	HALLE	MERSEBURG	BAD DÜRRENBERG	BORNA	LUCKA
Frischwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses : 35 (entspricht dem m ³ -Durchschnittsverbrauch pro Einwohner) Ermittlung Grundpreiseinheit in Abhängigkeit von Zählergröße und Wasserverbrauch Mengenpreis = 2,14 € je m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZWA Arbeitspreis = 2,15 €/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. Wasserentnahmegeld = 0,06 €/m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,81 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,66 €/m ³ Grundpreis = 160,50 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Abwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 €/m ³ Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 2,89 €/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	ZWA Abwassergebühr = 3,30 €/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,32 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 8,33 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,76 €/m ³ Grundgebühr pro Jahr = 120,00 € Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Niederschlagsgebühr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,40 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg 1,11 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZWA 1,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 1,07 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZAL 0,73 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Müllabfuhr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr im Jahr: 34,56 € pro Person Behältermierte Restmüll im Jahr: 120l MGB = 169,20 € 240l MGB = 311,52 € 1100l MGB = 1354,08 € Unterflursystem Halle Süd: Entsorgungsgebühr im Jahr: Restmüll je 5 cbm = 4.047,24 € Gestellungsgebühr im Jahr: Biomüll je 3 cbm = 429,00 € Blaue Tonne je 5 cbm = 709,08 € Restmüll je 5 cbm = 709,08 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr im Jahr: 37,08 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 1100l MGB = 0,22 €/kg Bioabfälle = 0,19 €/kg Behälterentleerungsgebühr für zusätzliche Leerungen: 240l MGB = 2,40 € 1100l MGB = 11,00 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr im Jahr: 37,08 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 1100l MGB = 0,22 €/kg Bioabfälle = 0,19 €/kg Behälterentleerungsgebühr für zusätzliche Leerungen: 240l MGB = 2,40 € 1100l MGB = 11,00 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr im Jahr: 48,92 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,49 € 120l MGB = 7,01 € 240l MGB = 11,34 € Behälterentleerungsgebühr im Jahr: 80l MGB = 6,20 € 120l MGB = 6,20 € 240l MGB = 8,82 € Biotonne: 120l MGB = 6,20 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr im Jahr: 42,72 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 3,54 € 120l MGB = 4,61 € 240l MGB = 7,63 € 1100l MGB = 30,98 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 31,83 € 120l MGB = 47,74 € 240l MGB = 95,48 €
Straßenreinigung	Stadt Halle Gebühren lt. Reinigungsklasse: 1 = 23,04 €/Meter 2 = 11,52 €/Meter 2 und B = 21,48 €/Meter 3 und B = 17,62 €/Meter 4 = 3,84 €/Meter 4 und C = 6,99 €/Meter 5 = 1,92 €/Meter 7 = 0,48 €/Meter	Stadt Merseburg 2,33 € pro Meter	Stadt Bad Dürrenberg 1,02 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Halle Hebesatz = 500 %	Stadt Merseburg Hebesatz = 495 %	Stadt Bad Dürrenberg Hebesatz = 385 %	Stadtverwaltung Borna Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Lucka Hebesatz = 460 %
Beleuchtung	Energieversorgung Halle Energiepreis: ab 01.01.2021 = 12,76 Ct/kWh ab 01.10.2021 = 12,84 Ct/kWh Grundpreis = 71,40 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Merseburg GmbH Arbeitspreis = 27,23 Ct/kWh Grundpreis = 96,39 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Städtische Werke Borna GmbH Energiepr.: bis 1000 kWh = 21,42 Ct/kWh ab 1000 kWh = 16,49 Ct/kWh Grundpreis: bis 1000 kWh = 28,56 € ab 1000 kWh = 57,12 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Heizung	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Stadtwerke Merseburg Fernwärme Merseburg West Arbeitspreis = 61,93 €/MWh Leistungspreis = 54,74 €/Jahr/kW Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Ferwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Arbeitspreis: ab 01.01.2022 = 44,09 €/MWh ab 01.10.2022 = 36,89 €/MWh Warmwasserarbeitspreis = 86,08 €/MWh Grundpreis = 42,93 €/kW Anschlussleistung zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 49,74 €/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Engie Deutschland GmbH Fernwärmeversorgung Mengenpreis: ab 01.01.2022 = 102,68 €/MWh ab 01.04.2022 = 109,79 €/MWh ab 01.07.2022 = 162,88 €/MWh ab 01.08.2022 = 184,36 €/MWh ab 01.09.2022 = 189,66 €/MWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen

MARKKLEEBERG	MEUSELWITZ	REGIS-BREITINGEN	THEISSEN	ZEITZ	PROFEN
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 2,08 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Stadtwerke Schnaudertal Arbeitspreis = 2,35 €/m ³ Grundgebühr pro Wohneinheit = 52,56 € Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,81 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 38,34 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Systempreis = abhängig von Anzahl der Wohnungen Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 38,34 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,82 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Schnaudertal Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 73,68 €/Jahr	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,32 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 8,33 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 2,49 €/m ³	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 2,49 €/m ³	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach Abwassergebühr = 3,94 €/m ³ Grundgebühr = 144,00 €/Jahr
Kommunale Wasserwerke Leipzig 1,00 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Schnaudertal 0,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 1,07 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,77 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,77 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach 0,46 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr im Jahr: 48,92 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,49 € 120l MGB = 7,01 € 240l MGB = 11,34 € Behälternutzungsgebühr im Jahr: 80l MGB = 6,20 € 120l MGB = 6,20 € 240l MGB = 8,82 € Biotonne: 120l MGB = 6,20 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr im Jahr: 42,72 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 3,54 € 120l MGB = 4,61 € 240l MGB = 7,63 € 1100l MGB = 30,98 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 31,83 € 120l MGB = 47,74 € 240l MGB = 95,48 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr im Jahr: 48,92 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,49 € 120l MGB = 7,01 € 240l MGB = 11,34 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 6,20 € 120l MGB = 6,20 € 240l MGB = 8,82 € Biotonne: 120l MGB = 6,20 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr im Jahr: 54,53 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,07 € 240l MGB = 8,13 € 1100l MGB = 36,59 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr im Jahr: 54,53 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,07 € 240l MGB = 8,13 € 1100l MGB = 36,59 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr im Jahr: 54,53 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,07 € 240l MGB = 8,13 € 1100l MGB = 36,59 €
keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz 1,63 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Gebühr lt. Reinigungsklasse: B: 4,16 €/Meter C1: 2,08 €/Meter	keine Veranlagung
Stadt Markkleeberg Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Meuselwitz Hebesatz = 420 %	Stadt Regis-Breitungen Hebesatz = 430 %	Stadt Zeitz Hebesatz = 400 %	Stadt Zeitz Hebesatz = 400 %	Gemeinde Elsteraue Hebesatz = 380 %
envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz Arbeitspreis = 27,35 Ct/kWh Grundpreis = 115,00 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,20 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	enviaTherm GmbH Fernwärmeversorgung Arbeitspreis: ab 01.01.2022 = 64,60 €/MWh ab 01.10.2022 = 65,70 €/MWh Grundpreis = 36,60 €/Jahr/kW Messpreis gilt in Abhängigkeit der Zählergröße. zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Fernwärme Hohenmölsen-Webau (ehemals MIBRAG) Arbeitspreis: ab 01.01.2022 = 48,83 €/MWh ab 01.07.2022 = 58,28 €/MWh Grundpreis = 35,25 €/kW/Jahr Der Grundpreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Junge Ecke

LYDIA LAUSCH

Mein erstes Jahr

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Lydia Lausch. Ich bin 19 Jahre alt und darf seit nunmehr einem Jahr als duale Studentin bei der LEUWO lernen und arbeiten. So verbringe ich die ersten zwei Tage der Woche an der IU, meiner Fachhochschule, und die restlichen drei Tage im Unternehmen LEUWO.

Anfangen im Kundencenter in Bad Dürrenberg konnte ich hier erste Eindrücke und Einsichten in den Alltag eines Kundenbetreuers erlangen und war dort neben der Begleitung bei Außenterminen auch schon in der Lage, kleinere Aufgaben zu übernehmen.

Im Kundencenter Lucka bekam ich anschließend ab Januar diesen Jahres die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und Kenntnisse zu erwerben. Dabei wurde ich genauer an die grundlegenden Aufgaben eines Kundenbetreuers, wie das Erstellen von Mietverträgen oder die Eingabe von Aufträgen, herangeführt und durfte diese zur Unterstützung meiner Kollegen erstmals selbstständig bearbeiten.

Nach meiner folgenden relativ kurzen Zeit im Kundencenter Merseburg bin ich nun in der Betriebskostenabteilung in Bad Dürrenberg tätig und helfe bei der Bearbeitung der für die Grundsteuerreform benötigten Informationen mit.

Der direkte Kontakt mit den Kunden, als auch das Arbeitsleben an sich, waren für mich zu Beginn durchaus eine Umstellung zum vorher gewohnten Schulalltag, an welche ich mich erst Stück für Stück gewöhnen musste. Dennoch kann ich bereits nach dieser vergleichsweise kurzen Zeit sagen, dass ich nicht nur unfassbar viel gelernt habe, sondern mir auch sicher bin, dass es die richtige Entscheidung war, diesen Weg einzuschlagen.

Ich bin froh über die Möglichkeiten, welche ich erhalten habe und freue mich auf meine bevorstehende Zeit bei der LEUWO GmbH.



SANDRA KORN

Ein neuer beruflicher Abschnitt beginnt...

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Sandra und ich habe im Sommer 2022 nach 3 Jahren meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der LEUWO beendet.

Unfassbar, wie schnell die Zeit vergeht. Auch dieses Jahr ist wieder regelrecht an mir vorbeigerauscht. Im Juni war es dann so weit und ich konnte meine Berufsausbildung erfolgreich abschließen. Und ja, wo soll ich anfangen ... die gesamte Zeit war sehr spannend und eine komplett neue Erfahrung für mich.

Bevor ich mich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau entschied, war ich bereits in einem anderen Beruf tätig. Mit der Zeit wurde jedoch der Wunsch, eine neue Richtung einzuschlagen, immer größer. Im Nachhinein betrachtet, war es die absolut richtige Entscheidung. Mir gefällt an diesem Beruf besonders gut, dass ich mit vielen Men-

schen in Kontakt treten kann und sie bei bestimmten Angelegenheiten beraten und unterstützen darf. Durch den regen Austausch mit den Kollegen und Mietern habe ich mich besonders fachlich und auch persönlich weiterentwickelt, wodurch ich mittlerweile viel Verantwortung übernehmen kann. Umso erfreulicher war für mich die direkte Übernahme durch meinen Ausbildungsbetrieb.

Jedoch war der Weg nicht immer leicht. Die Einschränkungen der letzten Jahre erschwerten vor allem den schulischen Teil. Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg und es ist alles gut gegangen.

Aktuell bin ich als Kundenbetreuerin im Kundencenter Lucka eingesetzt und unterstütze tatkräftig das gesamte Team bei der Kundenbetreuung und Vermietung. In naher Zukunft werde ich meinen eigenen Bestand übernehmen und diesen selbstständig verwalten.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf die neuen Erfahrungen, die ich sammeln werde.

Energiekrise und Einsparpotentiale



Richtig ist, dass bei dem aktuellen Preisgefüge die Notwendigkeit besteht, das eigene Nutzungsverhalten zu überdenken. Jedoch können die vielfach in den Medien diskutierten Möglichkeiten Folgen nach sich ziehen.

„Waschlappen statt Dusche“ – wer hat es nicht gehört. Es spricht ganz sicher nichts über die Körperhygiene mit Waschlappen. Das hat erst einmal den Effekt der Wassereinsparung, und der Haut tut man auch etwas Gutes. Dadurch entstehen aber oft optimale Lebensbedingungen für Legionellen. Auch wenn die Vorlauftemperatur des Warmwassers bei 60° gehalten wird, begünstigt ein erheblicher Minderver-

brauch das Wachstum, da weniger Wasser zirkuliert. Deshalb bitten wir darum, Ihren Wasserverbrauch zwar auf das Notwendige zu beschränken, jedoch immer noch so viel Wasser abzunehmen, dass ein Legionellenwachstum verhindert wird.

„Reduktion der Raumtemperatur“ – bei einer Verringerung der Raumtemperatur um 1°C ist eine Einsparung von 6% der Verbrauchskosten zu erwarten. Stellen Sie die Raumtemperatur im Schlafzimmer und Nebenräumen auf 16 °C bis 18 °C. In den anderen Räumen genügen meistens 20°C. Aber wie stellen Sie die Thermostate richtig ein? Welche Temperatur verbirgt sich hinter den Zahlen und Symbolen?

Zahlen auf dem Thermostat	Temperatur
1	12°C
2	16°C
3	20°C
4	24°C
5	26°C
* Stern/Schneeflocke	Frostschutzstellung (etwa 5°C)

Zwischen den Zahlen befinden sich noch jeweils drei Striche, die eine weitere Abstufung der Temperatur ermöglichen. Ein Strich bedeutet dabei ein Grad Celsius. Beispiel: Wird das Thermostat auf den zweiten Strich nach der Zahl 3 eingestellt, entspricht dies einer Raumtemperatur von 22 Grad Celsius.

Öffnen Sie das Fenster beim Lüften nicht auf Kipp, sondern machen Sie es ganz weit auf. Offene Kippfenster kühlen den Raum nämlich nur ab, bringen aber kaum frische Luft in die Räume und sorgen oft für Schimmel an den Wänden.

Lassen Sie die Wohnung bitte nicht auskühlen! Versuchen Sie auch im Winter Ihre Wohnung zu lüften. Machen Sie dabei alle Heizungen aus, öffnen Sie Fenster und Türen; 5 bis 10 Minuten reichen zum Lüften aus. Falls Ihnen kalt wird, ziehen Sie sich einen Pullover an.

Die Heizkörper sollten weder durch Vorhänge verdeckt noch durch Möbel zugestellt sein. Gönnen Sie Ihrem Heizkörper mindestens einen halben Meter Freiraum, damit sich die warme Luft optimal im Raum verteilen kann.

„Straßengeschichten“

Lexikon der Straßennamen



IMMANUEL-KANT-STRASSE

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“. Mit Sätzen wie diesen hat der Denker Immanuel Kant einen Wendepunkt in der Philosophie eingeleitet – die Aufklärung.



Immanuel Kant wurde am 22. April 1724 in Königsberg, ehemaliges Preußen, geboren. Der junge Denker hatte großes Interesse an Naturwissenschaften und Philosophie. Bereits im Alter von 22 Jahren veröffentlichte Kant seine erste Schrift, "Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte". Er unterrichtete begeistert die Fächer Logik, Moralphilosophie sowie natürliche Theologie, Naturrecht und andere. Besonders die Metaphysik, die den Ursprung des Seins jenseits der Physik behandelt, interessierte ihn sehr.

Fest steht: Kaum ein Forscher hat jemals so diszipliniert gearbeitet.

OTTO-SCHAUER-STRASSE

Otto Schauer wurde 1923 in Stuttgart in Baden-Württemberg geboren. Er wurde von Anton Kolig und Willi Baumeister in die Malerei eingeführt. 1950 zog er nach Paris, wo er 1985 starb.

Veranstaltungen 2022

MÄRZ

9



ANLEITER-PRÜFUNG



FRÜHBLÜHERAKTION

in Bad Dürrenberg



MÄRZ

15



GARTEN-BEGEHUNG



MAI

18



NEUERÖFFNUNG "HAUS FÜR BETREUTES WOHNEN" in Bad Dürrenberg

JUNI

1



BVMW-WIRTSCHAFTSTAG

in Zeitz



JUNI

16



PRÄMIERUNG DES
"SCHÖNSTEN KLEINGARTENS"
in Bad Dürrenberg

SEPTEMBER

17



BAUERNMARKT

in Bad Dürrenberg

SEPTEMBER

17



QUARTIERSFEST
in Halle



SEPTEMBER

17



SPENDENÜBERGABE KITA

OKTOBER

10





↑ Schloss Moritzburg (© Stadt Zeitz)

Ein Wohnort stellt sich vor

Zeit(z) zum Entdecken - Die Grüne Wohn- und Kulturstadt an der Weißen Elster

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Zeitz im Jahr 967 und blickt somit auf eine über 1050-jährige Geschichte zurück. Im Mittelalter als Residenz der Bischöfe von Naumburg-Zeitz bekannt, wurde die Stadt in der zweiten Hälfte des 17. bis zu Beginn des 18. Jh. zum Regierungssitz der Herzöge von Sachsen-Zeitz. Die Industrialisierung prägte den Ort besonders und so entwickelte sich Zeitz ab Mitte des 19. Jh. zu einer Industriestadt und erlangte mit der Herstellung von Kinderwagen, Holzspielzeug, Klavieren, Stoffdruck, chemischen Produkten, sowie durch Entwicklungen im Bereich

Maschinenbau weltweite Bekanntheit. Mit der Wiedervereinigung brach ein Großteil der Industriearbeitsplätze weg und inmitten des Mitteldeutschen Reviers wurde der Braunkohleabbau zu einem der wichtigsten Produkte der Region. Mit dem Kohleausstieg folgte in jüngster Vergangenheit eine neue Herausforderung. Zeitz ist in Bewegung, was nicht nur die Sanierung der wertvollen und historischen Altstadt sowie der Kultur- und Industriedenkmäler zeigen. Geschichte, Gegenwart und Zukunft werden hier miteinander verbunden und für jeden erlebbar gemacht.



Die LEUWO GmbH bewirtschaftet in Zeitz **316 Wohnungen.**



↑ Naumburger Straße 25 a-c vor und nach der Sanierung ↓



Getreu dem Motto „Das kommt von hier?!“ kann man Zeitz und seine Ortschaften auch mit dem Rad erkunden. So führt die Saale-Unstrut-Elster-Rad-Acht den Radfahrer durch idyllische grüne Landschaften und vorbei an Weinreben, denn Zeitz hat sich zur kleinen Weinstadt entwickelt. Seit 1997 werden die Weinberge in der Elsterregion wieder aufgegeben und Rebflächen am Südhang des Kloster Posa, Weinhänge im Salsitzer Englischen Garten sowie an der Wetterzeuber Bischofsleite, wurden zum Garant für erstklassige Weine. Zeitz ist bunt, vielfältig und hat in jeder Hinsicht einiges zu bieten.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Zeitz

Wer clever heizt, hat mehr vom Geld

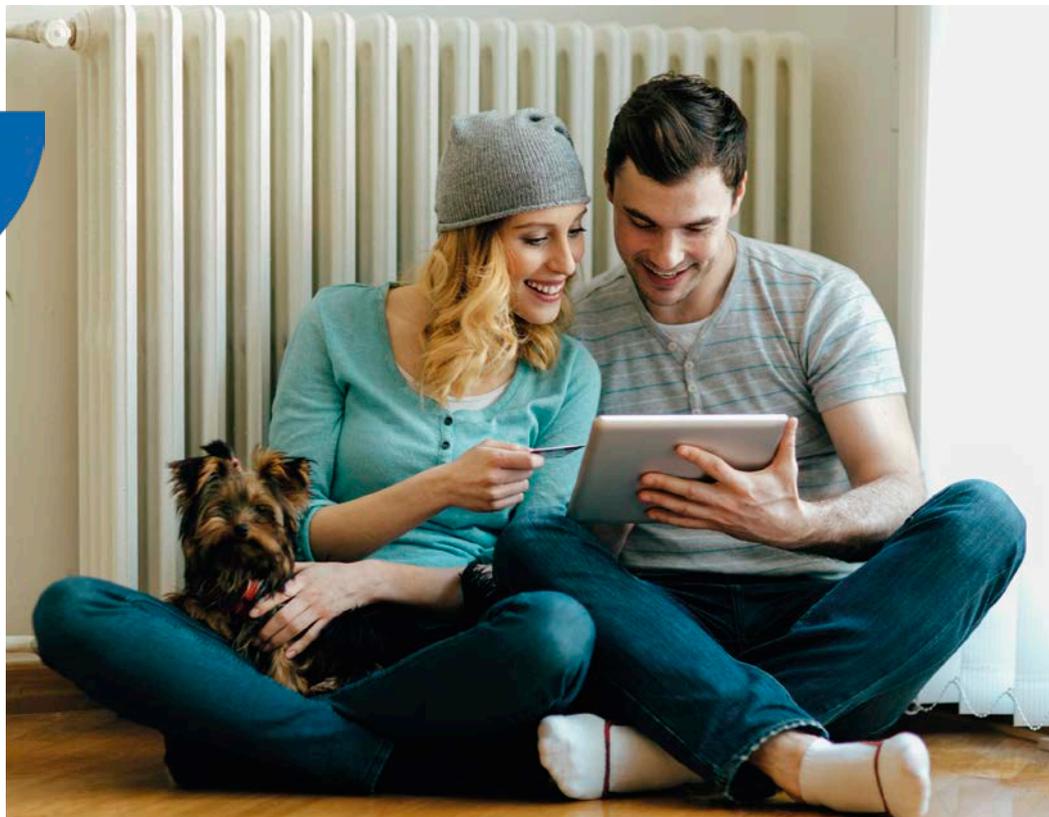


Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, woher die Wärme in Ihrem Zuhause kommt, wie sie entsteht und wer dafür sorgt, dass Ihr Zuhause umweltfreundlich und zuverlässig mit Wärme versorgt wird? Wir von envia THERM sorgen mit zunehmend grüner Fernwärme dafür, dass Wärme über alle Wege hinweg nur ein Ziel kennt: IHR ZUHAUSE

Für die sichere Wärmeversorgung gilt es, dabei auch künftig Ressourcen zu schonen und die Kosten für Sie im Blick zu behalten. Dafür gehen wir für Sie ständig neue Wege in der Erzeugung der Fernwärme, auch mittels Einsatz erneuerbarer Energien. Beim Thema Nachhaltigkeit können Sie als Mieter durch umweltfreundliches und richtiges Heizen ebenfalls einen Beitrag dazu leisten und gleichzeitig Energie und Geld sparen. Mit diesen Tipps müssen Sie auf die wohlige Wärme in Ihrem Zuhause nicht verzichten:

Einsparpotenziale durch Absenkung der Zimmertemperatur & optimales Lüftungsverhalten

Die auf Seite 9 beschriebenen Veränderungen an den Einstellungen der Raumtemperaturen sowie regelmäßiges Stoßlüften der Wohnung führen zu Einsparungen der Heizenergie. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, die wir Ihnen vorstellen möchten.



Automatisierte Regelung der Temperaturen

Regeln Sie die Zimmertemperaturen automatisch und nach eigenem Bedarf mit einfach programmierbaren Thermostatventilen. Einige Modelle der intelligenten Raumthermostate reagieren sogar auf den Wetterbericht und regeln dann die Heizung nach aktueller und kommender Wettersituation.

Bitte holen Sie sich vor dem Einbau solcher Thermostate immer die Genehmigung Ihres Vermieters ein.

Weitere Energiespar-Tipps

Türen zwischen beheizten und unbeheizten Räumen sollten Sie möglichst geschlossen halten. Zudem sollte jeder, der Außenrollläden vor den Fenstern hat,

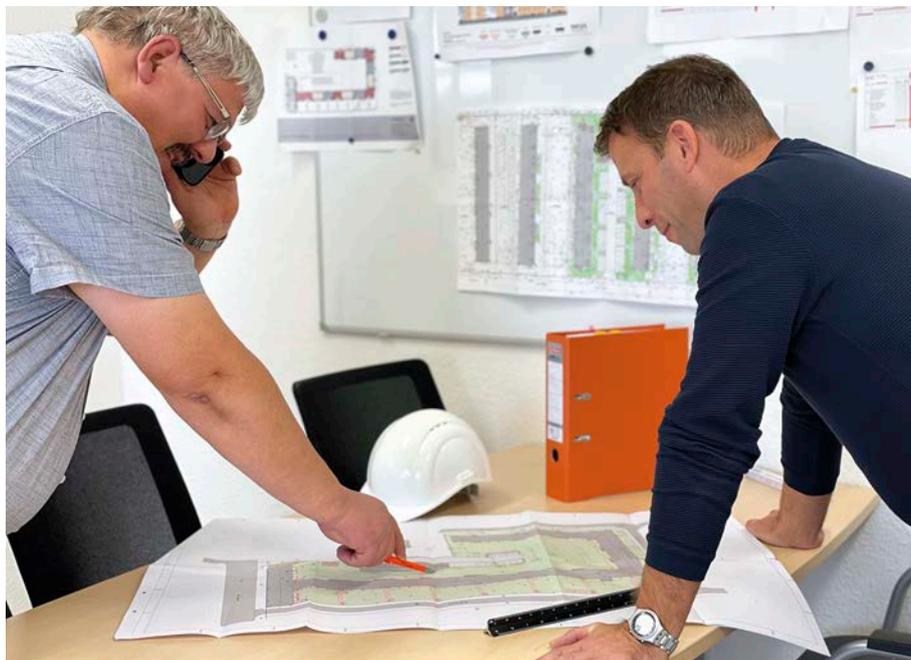
diese abends herunterlassen, um eine puffernde Luftschicht zwischen Scheibe und Rollläden zu schaffen, die den Wärmeverlust verringert.

Eine weitere Empfehlung: Lassen Sie die Heizungen regelmäßig entlüften und vom Fachmann prüfen. Denn befindet sich Luft im Heizkreislauf, beeinträchtigt dies den Wirkungsgrad der Anlage und Energie geht verloren.

Wenn Sie Ihre Verbrauchswerte regelmäßig erfassen und dokumentieren, bekommen Sie schnell ein Gefühl dafür, ob Einsparpotenziale bestehen, oder ob Sie bereits richtig heizen.

Als starker und erfahrener Partner meistern wir mit Ihnen die Wärmewende und sorgen für Wärme, wo immer sie in Ihrem Zuhause gebraucht wird.

Neues von der Technik



Trotz der enormen Baupreisentwicklung, den gestiegenen Lohnkosten, dem Personalmangel und nicht zuletzt der immer noch vorhandenen Corona-Problematik konnten wir für unsere Mieter in diesem Jahr wieder zahlreiche Baumaßnahmen umsetzen und somit die Wohnqualität verbessern.

BEREICH LUCKA

In diesem Jahr konnten in Meuselwitz die letzten 31 Balkone montiert und an die Mieter übergeben werden. In diesem Zusammenhang bekamen auch die Fassaden der Gebäude einen frischen Anstrich. Das durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommene Wohnumfeld wurde wieder hergestellt. Weiterhin wurden an verschiedenen Objekten die Brandschutzmaßnahmen geprüft. Dabei wurde unter anderem ein Rettungsversuch der Feuerwehr Meuselwitz durchgeführt, um die Platzverhältnisse für das Rettungsgerät vor Ort zu prüfen und ggf. entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung umzusetzen. Daraus folgte u. a. die Herrichtung von Zufahrten und Stellflächen für die Feuerwehr. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Flächen durch un-

sere Mieter nicht als Stellplätze genutzt werden dürfen. Entsprechende Schilder wurden diesbezüglich angebracht und sind unbedingt zu beachten.

Weiterhin konnten in Borna 18 Balkone an die Mieter übergeben werden. Der Balkonbau konnte in diesem Jahr auch in Markkleeberg fortgesetzt werden. Hier wurden insgesamt 43 Balkone an die Mieter übergeben. Gleichzeitig wurden die hinteren Treppenniedergänge saniert und der Sockel der Objekte instand gesetzt. Die Treppenhäuser werden sukzessive fertiggestellt.

HALLE

Im Frühjahr konnten die Arbeiten im Wohnumfeld der Türkstraße 29 – 39, Max-Reger-Straße 17 – 23 und Turmstraße 40 – 44 abgeschlossen werden. Die zu Beginn der Arbeiten teilweise sehr skeptisch betrachtete farbliche Gestaltung der Merseburger Straße 60 – 64 gibt dem gesamten Wohnquartier eine Einheitlichkeit mit einer modernen und freundlichen Gestaltung. Viele anerkennende und positive Meinungen haben wir hierzu erfahren. Im Bereich der Klepziger-/Freiimfelder Straße wurden die letzten 2 Häu-

ser mit 66 Balkonen ausgestattet und den Mietern übergeben. Die Arbeiten im Wohnumfeld werden sehr umfangreich fortgeführt und betreffen neben einer Erweiterung und Neugestaltung der Stellplätze neue Unterflursysteme der Müllentsorgung, neue Gehwege und Hauseingangsbereiche, überarbeitete Rettungszufahrten der Feuerwehr, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Bepflanzungen der Grünflächen.

Mit den fertiggestellten Balkonmontagen in der Klepziger Straße wurden alle geplanten und möglichen Balkonbauten im Bereich der Gollmaer-/Peißner-/Kockwitzer-/Klepziger Straße und Freiimfelder Straße abgeschlossen.

Weitere Balkone wurden in Halle in der Möckernstraße 32/34 und Roßbachstraße 53 – 56 an die Mieter übergeben. Insgesamt erhielten in 2022 102 Wohnungen in Halle einen Balkon.

Um unser Wohnumfeld weiter aufzuwerten, versehen wir in Vorbereitung geplanter Stellplätze den Zugangsbereich des Hofes Gollmaer/Peißner/Kockwitzer/Freiimfelder Straße mit einer Toranlage. Ergänzt wird dieser Bereich mit neuen Müllboxen, die den offenen Standort der Müllbehälter ersetzen.

Für die Großbeerenstraße/Roßbachstraße wurde der Hofbereich mit einem Tor und in Teilbereichen mit einem neuen Zaun versehen. Dadurch konnte der Hofbereich abgegrenzt werden.

BAD DÜRRENBURG

In Bad Dürrenberg konnte die Parkplatzsituation in der Neuen Siedlung entlang der Gustav-Adolf-Str. und in der Alten Siedlung im Bereich der Mozartstraße etwas entspannt werden. Hier wurden insgesamt 50 neue PKW-Stellflächen für unsere Mieter errichtet. Im Herbst erfolgte noch die Neubepflanzung des Umfeldes der Stellflächen.

MERSEBURG

In Merseburg wurde wieder ein Gebäude der Otto-Lilienthal-Straße saniert. In

diesem Jahr wurde an der Haunummer 41 – 49 die Rissanierung durchgeführt sowie die Balkonbefestigung überarbeitet. Danach wurde die Fassade gestrichen und am Ende der Maßnahme der Anstrich der Treppenhäuser wieder erneuert.

ZUKUNFT - ENERGIE?

Derzeit prüfen wir für den Bestand der LEUWO, inwieweit es sinnvoll möglich ist, erneuerbare Energien für die Versorgung unserer Mieter einzusetzen. Hier bedarf es verschiedener Planungsschritte, um die technischen Möglichkeiten mit den vorhandenen Objektbeständen und den gesetzlichen Regularien in Einklang zu bringen. Das Ziel ist es, in den kommenden Jahren verstärkt mögliche Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen und somit die Mieter zu entlasten.

Nach jetzigen Kenntnissen favorisieren wir Photovoltaik unterstützte Wärmepumpen mit Spitzenlastabdeckung durch Kesselanlagen. Diese lassen sich

mit Mieterstrommodellen kombinieren. Die vielbeschriebene Wärmepumpe ist für unsere Anlagengrößen erst in der Entwicklung oder in Feldversuchen. Die bisherigen Gespräche und Sondierungen mit namhaften Herstellern weisen auf zusätzliche Klärungen bei Geräuschemissionen, Aufstellorten und Heizungstemperaturen hin. Begrenzte Kapazitäten bei Firmen, Lieferengpässe und erforderliche Handwerkerleistungen werden eine kurzfristige Umsetzung ebenfalls erheblich erschweren.

Diese Herausforderungen werden für die LEUWO GmbH ähnliche Größenordnungen, wie der Balkonanbau der letzten Jahre, annehmen.

Des Weiteren soll verstärkt das Thema Elektromobilität in Angriff genommen und die dafür notwendige Infrastruktur hergestellt werden.

In diesem Zusammenhang ist es geplant, Stellflächen zum Laden von E-Fahrzeugen zu errichten. Sollte diesbezüglich perspektivisch Interesse bestehen, dann können sich die Mieter gern an die LEUWO wenden.

+++ Die Gateways sind da +++



Am Anfang des Jahres haben wir Sie schriftlich darüber informiert, dass alle Vermieter aufgrund der Heizkostennovellierung dazu verpflichtet sind, die Verbrauchswerte allen Mietern monatlich mitzuteilen. Damit dies ohne hohe Verwaltungskosten möglich wird, sind einige technische Umstellungen notwendig.

Für Sie als Mieter ist dies durch die Installation von einem so genannten **Gateway** im Treppenhaus sichtbar geworden. Dabei handelt es sich um eine Art „Vermittlungsgerät“, damit die Daten Ihrer Heizkostenverteiler an den Ablesedienst, in Form von verschlüsselten Datenpaketen, übermittelt werden können. Der Ablesedienst entschlüsselt die Daten und erstellt die monatliche Übersicht über Ihren Verbrauch für jede Wohnung separat. Sollten Sie uns eine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zu einem Portal sowie Zugangsdaten, worüber Sie Ihren monatlichen Verbrauch abrufen können. Alle anderen Mieter erhalten von uns diese Informationen per Post. Die Kosten für die postalische Zustellung werden über die Betriebskostenabrechnung umgelegt.



Wussten Sie eigentlich ...

Die NASA besitzt zwei identische Satelliten, die die Erde umkreisen und immer wieder den Abstand zueinander messen, um Abweichungen der Gravitation zu entdecken. Ihr Spitzname ist „Tom“ und „Jerry“, da immer ein Satellit den anderen „jagt“.



Woher stammt die Redewendung... „Auf Draht sein“

Die Redewendung "Auf Draht sein" stammt vom Telegrafen, also dem Telefon.

Die ersten Telegrafenverbindungen bestanden aus Kupferkabeln. Diese Drähte verbanden die Anschlüsse in Städten und Ländern miteinander, so dass auch über weite Strecken Nachrichten schnell weitergegeben werden konnten. Wenn also damals jemand telefonierte, war er auf Draht: Er war immer am Telegrafen zu erreichen, tüchtig und jederzeit für eine wichtige Aufgabe bereit. Deshalb besagt die Redewendung heute noch, dass ein aufmerksamer Mensch, der immer sofort weiß, was zu tun ist, auf Draht ist.

Unsere Baumaßnahmen 2022



Lützener Platz 16
BAD DÜRRENBURG



Lützener Platz 18
BAD DÜRRENBURG



Deutzener Straße 32-34
BORNA



Deutzener Straße 36-40
BORNA



Deutzener Straße 42
BORNA



Deutzener Straße 76
BORNA



Deutzener Straße 84
BORNA



Deutzener Straße 90
BORNA



Deutzener Straße 92
BORNA



Freimfelder Straße 91
HALLE



Freimfelder Straße 94-98
HALLE



Klepziger Straße 4-8
HALLE



Klepziger Straße 9-13
HALLE



Klepziger Straße 8-21
HALLE



Max-Reger-Straße 17-23
HALLE



Max-Reger-Straße 18-22
HALLE



Möckernstraße 32-34
HALLE



Roßbachstraße 53-56
HALLE

... wir glauben, hier sprechen die Bilder für sich. Auch wenn wir nicht überall gleichzeitig Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können, haben wir in diesem Jahr wieder viel geschafft. Seit 2016 konnten **2.434 Balkone** angebaut und **168 Fassaden** neu gestrichen werden.

Unsere Baumaßnahmen 2022



Roßbachstraße 59
HALLE



Türkstraße 29-31
HALLE



Türkstraße 32-34
HALLE



Türkstraße 35-39
HALLE



Turmstraße 40-44
HALLE



Straße des Aufbaus 17-21
MARKKLEEBERG



Straße des Aufbaus 29-33
MARKKLEEBERG



Otto-Lilienthal-Straße 43-49
MERSEBURG



Luckaer Straße 7
MEUSELWITZ



Rathausstraße 18 a-b
MEUSELWITZ



Zeitzer Straße 72
MEUSELWITZ



Luckaer Straße 11
MEUSELWITZ



Zeitzer Straße 86
MEUSELWITZ



Zeitzer Straße 88
MEUSELWITZ



Zeitzer Straße 89
MEUSELWITZ



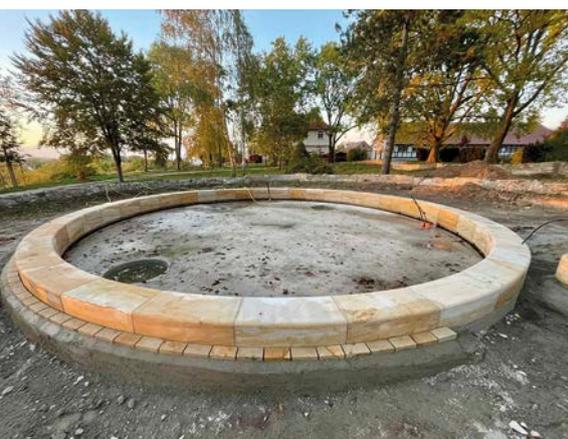
Zeitzer Straße 90
MEUSELWITZ

Was lange währt, wird gut.

Mit gemeinsamer Kraft einer fantastischen Landesgartenschau entgegen

Bereits im Jahr 2020 geriet die Stadt Bad Dürrenberg bei der Vorbereitung der 5. Sachsen-Anhaltischen Landesgartenschau in den Strudel der dramatischen äußeren Rahmenbedingungen. Wie einige andere Landesgartenschauen in Deutschland auch, musste die Landesgartenschau Bad Dürrenberg aufgrund der Corona – Pandemie aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 verschoben werden.

Bei der weiteren Vorbereitung gesellten sich zu der Corona-Problematik, noch die Energiekrise, der Ukraine-Krieg sowie eine extreme Verschärfung von Materialknappheit und mangelnde Personalressourcen hinzu und all das mündete in explodierenden Preisen. Das manifestierte sich Anfang des Jahres 2022 bei den Ergebnissen von Ausschreibungen für landschaftsbauliche Arbeiten. Ein finanzielles Loch von ca. 3,5 Millionen € wurde ersichtlich, und damit war die Finanzierung nicht mehr gesichert. Nach intensiven Diskussionen stellte das Land Sachsen-Anhalt noch einmal rund 5 Millionen € zur Absicherung der Gesamtfinanzierung der Landesgartenschau in den Landeshaushalt ein.



Allerdings war zu diesem Zeitpunkt die Zeit schon zu sehr vorangeschritten, um die Landesgartenschau noch im Jahr 2023 durchführen zu können. Deshalb beschloss der Stadtrat der Solestadt Bad Dürrenberg am 23.06.2022 eine nochmalige Verschie-

bung in das Jahr 2024. Es gab eine große Einigkeit in der Stadtpolitik, dass unsere Landesgartenschau gerade in der jetzigen Zeit ein wichtiges Zeichen für die Zukunft unserer Stadt und der Region darstellt. Die Verschiebung sowie die Form der Mittelbereitstellung der im Landeshaushalt beschlossenen Mittel zur weiteren Unterstützung der Landesgartenschau müssen noch durch einen Kabinettsbeschluss geregelt werden.

Unabhängig davon wird im Kurpark gebaut. Die Landesgartenschau-Gesellschaft hat alle finanziell abgesicherten Baumaßnahmen auf den Weg gebracht. Alle weiteren Maßnahmen sind soweit vorbereitet, dass sie zeitnah nach dem Kabinettsbeschluss gestartet werden können. Daneben wird weiter an den Inhalten der Landesgartenschau, wie zum Beispiel dem Ausstellungsprogramm gefeilt. Die Landesgartenschau-Gesellschaft freut sich über die ungebrochene Unterstützung und Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren und Kooperationspartnern sowie vielen Bürgern. Gemeinsam werden wir eine Landesgartenschau vorbereiten, auf die wir alle zwar lange warten mussten, die sich aber im Jahr 2024 als großes Landesfest noch schöner präsentieren wird.

Geplant ist zum Beispiel eine musikalische Reise durch den Kurpark mit verschiedenen musikalischen Stationen. Das Projekt verbindet auf eine bisher einmalige Art und Weise die großartigen Potenziale der mitteldeutschen Musikszene mit der Strahlkraft einer Landesgartenschau.

Außerdem gab es ein erfolgreiches gemeinsames Kooperationsprojekt mit dem Namen „Kräuter&Konsorten“. Dadurch war es der Landesgartenschau-Gesellschaft möglich, Konzepte und Strukturen zur Präsentation und Kommunikation von Kräutern auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg zu erarbeiten. Die Themen Gesundheit und Wohlbefinden können so bei der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg präsentiert und vermittelt werden. Außerdem entstand ein Curriculum zum Thema

Kräuter für die Ausbildung von Gästeführern.

Auf den ersten Sportbotschafter, dem CV Mitteldeutschland, folgte ebenso der Kanu-Club Bad Dürrenberg e.V. Der TSV Leuna e.V. hat sein Interesse ebenso bekundet. Das zeigt, dass regionale Vereine sich mit einer Landesgartenschau in Bad Dürrenberg identifizieren.

Es gab Führungen am Saalehang, die sehr gut angenommen wurden und auch die beliebten Baustellenführungen wurden im



Oktober wieder aufgenommen. Sie werden wieder regelmäßig stattfinden.

Verfolgen Sie den Fortschritt der Arbeiten auf dem Gelände und in der Solestadt, erfahren Sie die Termine zu Veranstaltungen und alle Neuigkeiten rund um die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg gerne auch digital.

Sie finden den Instagramkanal der Landesgartenschau-Gesellschaft unter dem Namen [landesgartensch.badduerrenberg](https://www.instagram.com/landesgartensch.badduerrenberg).

Trotz aller Schwierigkeiten entsteht in Bad Dürrenberg eine Landesgartenschau mit ganz viel Vorfreude und Liebe zum Detail. Menschen mit ansteckendem Optimismus, Spaß am Entstehenden, Macher und Visionäre und eine wunderschöne Stadt mit ganz viel Charme und Historie begleiten uns auf dem Weg dorthin.

Claudia Klepzig, LAGA gGmbH

Mieterecke



TÜRKSTRASSE 37

Sehr geehrte Damen und Herren,

da in der heutigen Zeit die Leute sehr unzufrieden und mitunter respektlos sind, möchte ich ein großes Lob aussprechen. Der Umbau unseres Hofes in der Türkstraße 37 sowie die Gestaltung der Mülltonnen und die Balkonanbauten sind der LEUWO GmbH sehr gut gelungen. Danke dafür! Ich fühle mich sehr gut betreut bei der LEUWO und bin dankbar, ein Mieter bei Ihnen zu sein.

Mieterin aus Halle

DANKESCHÖN AN DIE LEUWO

Ein großes Dankeschön an die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH Bad Dürrenberg für die schönen bunten Stiefmütterchen, mit denen wir unsere Blumenkübel und unsere Blumenkästen vor unserer Kindereinrichtung bepflanzen konnten.

Sie sind jetzt wieder ein Blickfang für alle Kita-Kinder und Besucher unserer Einrichtung.

Dankeschön sagen alle Kinder und natürlich auch das Erzieherteam aus der Kindereinrichtung Zwergenhaus Bad Dürrenberg.

(März 2022)



DANKESCHÖN

BETREUTES WOHNEN, LUCKA

Im Mai 2022 fand für die Bewohner im betreuten Wohnen in Lucka, Pestalozzistraße 8, 10 und 12 eine Mieterversammlung



bei dem Pflegedienst Mahn statt, dem die Pflege und Betreuung unserer Mieter obliegt.

Dort konnten die Bewohner ihre Wünsche und Anliegen zur Wohnsituation vorbringen. Es kam zum Ausdruck, dass sich die Bewohner in unseren Wohnungen sehr wohl fühlen. Als Wunsch äußerten sie eine Sonnenüberdachung für die vorhandene Sitzcke.

Diesem Wunsch sind wir gern nachgekommen. Durch unseren Hausmeister, Herrn Hendreich wurde im August ein Pavillon aufgebaut. Die Bewohner können sich jetzt auch zu einem Schwätzchen im Schatten treffen.



QUIZ AUS DER MIETERZEITUNG 2021 – MITMACHEN LOHNT SICH

Die Gewinner einer Tageskarte zur Landesgartenschau in Bad Dürrenberg 2024 sind:

.....
Franziska Schröder
Katrin Eckardt
Ralf Gebhardt

Die Gewinner werden von der LEUWO GmbH in die Geschäftsstelle Bad Dürrenberg zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um die Preise entgegenzunehmen. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß damit!

DANKE FÜR DIE HILFE

Sehr geehrtes Leuwo-Team,

mein Name ist Monika Thieme aus der Breitestr. 45 in 06231 Bad Dürrenberg. Ich hatte Herrn Knibbiche darum gebeten, dass von mir gepflegte Beet hinterm Haus durch die Begrünungsfirma wegmachen zu lassen und nur mit Rasensamen zu besäen. Am 12. September 2022 wurde die Beetfläche beräumt, glatt gemacht und nach Absprache mit mir, Rasen aufgetragen. Ich möchte mich hiermit noch einmal ganz herzlich für die Hilfe der LEUWO GmbH und die sehr gute Arbeit der Begrünungsfirma bedanken.

Mit freundlichem Gruß
Monika Thieme

Wissenswertes

+++ Kann eine SMS gefährlich sein? +++

Seit geraumer Zeit versuchen Kriminelle eine von der E-Mail her bekannte Betrugsmasche auch über SMS. Und da alles einen Namen hat, nennt man diesen SMS-Betrug auch **Smishing**. Aber wie funktioniert das?

Wir erhalten eine unscheinbare SMS, die vorgibt, vertrauenswürdig und vor allem wichtig zu sein. Diese kommt scheinbar vom Handynetzanbieter, dem Handyanbieter, von einem Paketlieferdienst, von unserer Bank oder auch von einem guten Bekannten oder einem Familienmitglied. Eine reine SMS ist eigentlich ungefährlich. Daher sollen wir nun zu einer gefährlichen Handlung animiert werden. In der Regel soll dabei ein Link in der SMS aktiviert werden. Und genau das sollten wir nicht tun!!!

In der Regel rufen diese Links ein Formular auf, in dem wir Zugangsdaten eingeben müssen, oder es soll eine neue App installiert werden. Weder das Formular, noch die neue App sind vertrauenswürdig.

Wer über einen solchen Weg irgendwelche Zugangsdaten preisgibt (z.B. die App-

le-ID, die Kreditkartendaten, die Paypal-Zugangsdaten und dergleichen) wird die Nachteile davon sehr schnell spüren.

Hat man versehentlich eine App herunterladen, dann sollte man sofort alle Verbindungen nach außen unterbrechen (z.B. über den Flugmodus), um weiteren Schaden zu minimieren und fachlichen Rat suchen.

Und Sie sollten natürlich sofort die auf dem Handy gespeicherten Kontakte informieren, dass diese keine SMS, die vermeintlich von Ihnen kommt, öffnen. Denn die schnelle Weiterverbreitung ist eine der ersten Aktionen solch einer Schadsoftware.

Was kann man nun vorbeugend tun?

Was immer gilt, ist die Datensparsamkeit. Wenn Sie vorsichtig mit der Verbreitung Ihrer Handynummer sind, ist das schon einmal eine gute Maßnahme. Bei einem Android-Smartphone sollte zudem die Möglichkeit deaktiviert werden, Apps aus unbekanntenen Quellen installieren zu dür-

fen. Beim iPhone ist derzeit eh nur die Installation über den App-Store möglich, was in diesem Falle wirklich der Sicherheit dient. Und es sollte die Drittanbietersperre gesetzt werden, so dass kein Dritter hohe Gebühren einfach über die Telefonrechnung einziehen kann.

Es gibt auch die Möglichkeit, zulässige SMS-Absender zu setzen, also alle anderen zu sperren. Dies ist aber heute im Zeitalter der üblichen Zwei-Faktor-Authentifizierung 2FA über SMS sehr hinderlich.

Lassen Sie sich also nicht von dringend klingenden Texten verleiten, Links anzuklicken, um Daten einzugeben, Apps zu installieren, Rückrufe zu tätigen oder anderweitig zu antworten. Dies dient neben Ihrem eigenen Schutz, auch dem Schutz Ihrer Familie und Ihrer auf dem Handy gespeicherten Kontakte.

Ralf Müller

Datenschutzbeauftragter der LEUWO
Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH

+++ Unsere Gewerbemieter am Markt in Bad Dürrenberg +++

Die Firma Barein – Markt 7 – hat zum 31.10.2022 ihr Geschäft an Herrn Christian Torka übergeben. Herr Torka führt ab dem 01.11.2022 die Geschäfte im gleichen Umfang weiter.

Für Anfragen wegen Beräumungen von Wohnungen oder An- und Verkauf von Möbelstücken u.a. können Sie gern mit Herrn Torka unter Tel. **0176 – 70576782** oder per Mail unter **an-und-verkauf-von-a-z@outlook.de** Kontakt aufnehmen.

Die Fahrschule Hartmut Schmidt aus Günthersdorf wird ab dem 01.01.2023 die lange Tradition einer Fahrschule am Markt fortsetzen.

Schon gewusst???

Sie erhalten bei uns **kostenlos** Pflegehilfsmittel im Wert von **480€/Jahr!**

Unser Rundum-Service für Sie:

- Antragstellung
- Verwaltung
- Produktauswahl
- Beratung



Sprechen
Sie uns an!



STADT-APOTHEKE
LÜTZENER PLATZ 16
Telefon (03462) 87316

WIEDER DA!

PROFESSIONELLER

CORONA
SCHNELLTEST

Lützenser Platz 16
Bad Dürrenberg

SCHRIFTLICHES ZERTIFIKAT FÜR
KRANKENHAUS, PFLEGEHEIM, REHA,
URLAUBSREISE, FREITESTUNG, ETC.

Mo-Fr 9-12 & 15-18 Uhr
Sa-So 9-12 Uhr OHNE TERMIN!



STADT-APOTHEKE
LÜTZENER PLATZ 16
Telefon (03462) 87316

Bücherecke: „Liebe und Lyrik für alle“

Als ich gebeten wurde, für die Bücherecke der LEUWO-Mieterzeitung Titel zum Thema „Liebe und Lyrik“ zu empfehlen, bekam ich Panik. Ich liebe Gedichte – aber wie soll ich aus den unzähligen Gedichtbüchern vier auswählen?! Meine

kleine Bibliothek umfasst alleine schon zwei Regalböden mit Lyrikbänden unterschiedlichster Art. Ich habe lange überlegt und beschlossen, für Lesefreudige aller Generationen eine klitzekleine Auswahl zu treffen und hoffe, Sie damit poe-

tisch und lieblich zu unterhalten. Falls Sie dabei Lust auf mehr bekommen, besuchen Sie Ihre Buchhandlung vor Ort oder stöbern Sie bequem online bei Thalia.de. Nette Grüße vom Bücherfindling Anke Pippel-Hell



Julia Engelmann: „Lass mal an uns selber glauben“

„Lass mal an uns selber glauben“

Seit ihrem Internethit „One Day“ fängt Julia Engelmann das Lebensgefühl einer ganzen Generation ein und begeistert ein Millionenpublikum. Ihre berührenden Zeilen über das Leben, die Liebe und die Suche nach dem Glück gehen direkt ins Herz. Dieser Band versammelt die schönsten Gedichte

aus ihren ersten sechs Poetry-Büchern und beinhaltet sechs ganz neue Texte. Hits wie „Grapefruit“, „Keine Ahnung, ob das Liebe ist“ und „One Day“ schenken Hoffnung. Und mitreißend macht Julia Engelmann uns allen Mut, unsere Träume zu verwirklichen und das Leben mit Konfetti zu feiern.

„Der ewige Brunnen“

„Der ewige Brunnen“ ist die berühmteste Sammlung deutscher Gedichte. Auf über 1.100 Seiten sind mehr als 1.600 Gedichte aus acht Jahrhunderten zusammengestellt. Mit seiner Gedichtsammlung hat Ludwig Reiners ein Werk zusammengestellt, das inzwischen selbst zum Klassiker geworden ist. Für Millionen Leserinnen und Leser wur-

de dieses Buch zum Ort der Begegnung mit der deutschen Dichtkunst. Es ist ein schier unerschöpfliches Lesebuch und für viele ein Erbauungsbuch. Für jeden Geschmack, für alle Altersstufen ist etwas darin vorhanden. Es finden sich die zum literarischen Kanon zählenden Gedichte ebenso wie unbekanntere und heute fast vergessene.



„Der ewige Brunnen“



Amelie Fried: „Ich liebe dich wie Apfelmus“

Gedichte schaffen Bilderwelten!

Lust auf Lyrik zu machen, mit Versen, Reimen und Gedichten Türen zu öffnen zur magischen Welt der Poesie – das will Amelie Fried mit ihrer ganz persönlichen Sammlung von über 120 Lieblingsgedichten. In dieser Auswahl lyrischer Texte, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen

begeistern werden, geben sich moderne Autoren wie Robert Gernhardt, Ernst Jandl, Paul Maar, Sarah Kirsch, Joachim Ringelnatz und Josef Guggenmos ein Stelldichein mit Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke oder Johann Wolfgang von Goethe.

„Jage die Ängste fort“

Mascha Kaléko ist der Geschwindigkeit ihrer eigenen Zeit schon entgegengetreten, lange bevor in unserer schnelllebigen Gegenwart das Bedürfnis nach einem achtsameren Leben laut wurde. Dieser Band versammelt viele Gedichte, die bislang nur in der Gesamtausgabe ihrer Werke veröffentlicht wurden, und lässt uns immer neue Facetten der großen Lyrikerin entdecken:

Mal verspielt, mal melancholisch, immer lebensklug und pointiert schreibt sie über die kleinen und großen Vergänglichkeiten und reflektiert die existenziellen Fragen jedes Menschen. Ein Buch zum Immer-wieder-Aufblättern und Staunen, wie sehr wir Menschen über alle Zeiten hinweg miteinander verbunden sind, gerade in den schweren.



Mascha Kaléko „Wir haben keine andere Zeit als diese“

Datenschutz: Bargeldloses Bezahlen – was Sie wissen sollten



Neben unserem EURO-Bargeld gibt es auch das rein elektronische EURO-Buchgeld, mit dem unsere Banken unsere Konten führen. War der Wert des Geldes in Urzeiten einmal durch die Hinterlegung von Gold gedeckt, so besteht der Wert des EURO heute eher in der allgemeinen Anerkennung, was ein EURO Wert sein sollte. Es kann auch sein, dass der EURO von heute auf morgen nichts mehr wert ist, weil dahinter nicht wirklich ein reeller Wert steht.

Daher ist die allgemeine Flucht aus dem EURO in reelle Werte nachvollziehbar, was man beispielsweise an ständig steigenden Immobilienpreisen unschwer erkennen kann.

Aber auch der Trend, weg vom Bargeld, hin zum elektronischen Geld, also zum kontaktlosen Bezahlen, wie es in Zeiten der Pandemie heißt, ist zu erkennen.

Die Vorteile des bargeldlosen Bezahls liegen darin, dass man nicht immer Bargeld in ausreichender Höhe dabei haben muss und auch das viele Kleingeld, was die Geldbörse unhandlich macht, nicht mehr erforderlich ist. Das Versprechen mit dem kontaktlosen Bezahlen ist eher ein Wunschtraum, denn oft muss man den Stift oder die Tastatur genau dort anfassen, wo jeder andere Kunde auch anfässt.

Was sollte man aber bedenken?

Einmal ist ein bargeldloser Bezahlvorgang immer eine reine Datentransaktion. Das

bedeutet, dass diese nur unter folgenden Voraussetzungen funktioniert:

- Die an dem Bezahlvorgang beteiligten Systeme und Netze sind funktionsfähig.
- Sie wurden als rechtmäßiger Inhaber des zu belastenden Kontos und des zu zahlenden Betrages authentisiert.

Das bedeutet, dass, wenn ein beteiligtes System nicht verfügbar ist, keine elektronische Zahlung möglich ist. So können beispielsweise Stromausfälle, technische Defekte oder auch Trojaner-Attacken eine Bezahlung unmöglich machen.

Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass nur Sie selbst über ihr Guthaben verfügen können. Wir alle wollen komfortabel bezahlen. Wir sollten uns aber dabei stets überlegen, was einen unberechtigten Dritten daran hindert, diese für uns komfortable Bezahlfunktion zu nutzen. Gerade die Sicherheit eines PayPal-Kontos ist in der Standardkonfiguration von dem selbst gewählten und hoffentlich komplexen Passwort abhängig. Wir empfehlen daher, einmal das Konto mit einer Zwei-Faktor-Authentisierung zu versehen und das PayPal-Konto nur auf Guthabenbasis zu betreiben. Ein Angreifer kann bei einem Konto auf Guthabenbasis nur den Guthabenbetrag entwenden und nicht das ganze Konto abräumen, wie es in der Standard-Konfiguration möglich ist. Neben der Sicherheit sollten Sie sich auch

über die Kosten Gedanken machen. Man sollte schon einmal einen Blick in die Preisanhänge der eigenen Bank zu dem Preis von bargeldlosen Zahlungen werfen und dann schon überlegen, ob man Kleinstbeträge doch lieber bar bezahlt.

Und man sollte bedenken, dass jeder elektronische Zahlvorgang auch Datenspuren hinterlässt. Und das nicht nur bei der Bank, sondern bei jedem an dem Zahlvorgang beteiligten Unternehmen. Der Verweis auf das Bankgeheimnis zählt dabei leider nicht. Denn wer Zahlssysteme mit der Beteiligung nichteuropäischer Unternehmen nutzt, (z.B. MasterCard, VISA oder American Express) hat nach der Datenschutzgrundverordnung nicht einmal Rechte an seinen Daten.

Wer sich dafür interessiert, was man mit digitalen Spuren aus Zahlungssystemen alles anstellen kann, dem empfehle ich das Buch „NSA – Nationales Sicherheits-Amt“ von Andreas Eschbach. Wer dies gelesen hat, wird sich sicher auch etwas mehr Gedanken machen, ob er bei jedem Einkauf seine PayBack-Karte einsetzt.

Zum Schluss sei noch ein kurzer Gedanke zu BitCoin & Co. erlaubt. Hierbei handelt es sich um Geld, welches sich jeder zentralen Kontrolle einer Bank entzieht. Dies ist zwar datenschutzrechtlich für die Anonymität und damit die Vertraulichkeit der Zahlungen gut, was ja auch von kriminellen Erpressern gern genutzt wird. Aber da es keine zentrale Kontrolle gibt, muss man dem System vertrauen. Der wesentlichste Unterschied zur Bank ist: wenn die Bank ausgeraubt wird, ist das Geld der Bank weg, mein Sichtguthaben der Bank ist aber noch für mich verfügbar. Wird ein Bitcoin-Speicher kompromittiert, ist mein Geld weg, denn es gibt keine Bank.

Fazit: Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Jeder sollte für sich unter Kenntnis der Für und Wider entscheiden, was für ihn richtig ist. Falsch wäre aber, das Bargeld komplett abzuschaffen, denn dann fehlt eine wichtige Komponente der Entscheidungsfreiheit.

Ralf Müller, Datenschutzbeauftragter der LEUWO GmbH

Unsere Kundenbetreuer-Teams

Bad Dürrenberg



Ines Richter
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Ines.Richter@
leuwo.de



Jan Glauche
Telefon:
0 34 62 / 54 19 13
E-Mail:
Jan.Glauche@
leuwo.de



Frank Laux
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Frank.Laux@
leuwo.de



Enrico Knibbiche
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Enrico.Knibbiche@
leuwo.de

Empfang/Rezeption



Nancy Zieger
Telefon:
0 34 62 / 54 19-0
E-Mail:
Nancy.Zieger@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützenscher Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 19

Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
und gern nach Vereinbarung.

Zusätzlich nur Empfang besetzt:
Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Halle & Merseburg



Kathleen Pintschak
Telefon:
03 45 / 1 36 57 13
E-Mail:
Kathleen.Pintschak@
leuwo.de



Marco Nachtigall
Telefon:
03 45 / 1 36 57 11
E-Mail:
Marco.Nachtigall@
leuwo.de



Lisa-Kathrin Thiele
Telefon:
03 45 / 1 36 57 12
E-Mail:
Lisa-Kathrin.Thiele@
leuwo.de



Janet Faika
Telefon:
03 45 / 1 36 57 14
E-Mail:
Janet.Faika@
leuwo.de

→ Vertretung für Frau Thiele

06110 Halle
Möckernstraße 26 a
Fax: 0345/1365720

Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
und gern nach Vereinbarung.



Manuela Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@
leuwo.de

06217 Merseburg
Oeltzschner Straße 46
Fax: 0 34 61 / 50 29 26

Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
und gern nach Vereinbarung.

Lucka & Zeitz



Kati Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@
leuwo.de



Fabian Dietrich
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Fabian.Dietrich@
leuwo.de



Silvia Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@
leuwo.de



Sandra Korn
Telefon:
03 44 92 / 25 09 15
E-Mail:
Sandra.Korn@
leuwo.de

04613 Lucka
Meuselwitzer Straße 2
Fax: 03 44 92 / 25 09 79

Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
und gern nach Vereinbarung.

06712 Zeitz
Naumburger Straße 31
Telefon: 0 34 41 / 22 77 15 - Fax: 22 77 85
Sprechzeiten gern nach Vereinbarung

Haus für betreutes Wohnen



Telefon:
0 34 62 / 9 99 20
E-Mail:
info@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg, Lützenscher Str. 3 b
Fax: 0 34 62 / 99 92 20

Mo.-Do. 11:00 - 16:00 Uhr

